

■ Thema

Direkte Instruktion

Jochen Schnack

Jochen Schnack

6 **Neuer Wein in alten Schläuchen**

Die direkte Instruktion ist anspruchsvoller, als manche hoffen

Martin Wellenreuther

8 **Direkte Instruktion**

Was ist das, und wie geht das?

Hendrik Stammermann

12 **Lehrergesteuert, aber schülerzentriert?**

Direkte Instruktion im Deutschunterricht

Michael Felten

20 **Lernwirksamkeit statt Methodenfeuerwerk**

Unterrichten im Jahre 4 nach Hattie

Kevin Amberg

22 **Direkte Instruktion im Mathematikunterricht**

Ein kompetenzorientiertes Unterrichtsarrangement in der Vorstufe

Reinhard Koch-Oehmen

28 **Übung und Textverständnis im Philosophieunterricht**

Direkte Instruktion am Beispiel von Kants kategorischem Imperativ

Sabine Treu

32 **»Alle Kinder lernen lesen«**

Direkte Instruktion in der Leseförderung

Jochen Grell

36 **Das Direkte Unterrichten und seine Feinde**

■ Magazin

- | | | | |
|----|---|----|---|
| 56 | Baden-Württemberg: Kein Ausbau von G9-Gymnasien | 59 | Weiter Schulweg führt zur Verschlechterung der Leistungen |
| 56 | Gericht: Kein Realschulabschluss nach der 9. Klasse | 60 | Auswendig gelernte Antworten sind »ungenügend« |
| 56 | Schulwettbewerb »Alle für Eine Welt – Eine Welt für Alle« | 60 | Potsdam: Lehramtsstudium Inklusion |
| 57 | Ausbildung im Einzelhandel sehr gefragt | 60 | Fortbildung mit der Videokamera |
| 57 | Bundeselternrat fordert durchgehende Sprachförderung | 61 | Nachhilfe für jeden fünften Schüler |
| 58 | UNICEF sucht die JuniorBotschafter 2014 | 61 | Coaching für Schulleiter und Lehrer |
| 58 | Private Englischkurse überzeugen nicht | 62 | Materialien |
| 59 | Positive Beurteilung des inklusiven Lernens | 63 | Termine |
| 59 | Das »Elterntaxi« gefährdet die Kinder | 66 | Impressum |
| | | 19 | Einzelheftbestellung |

■ Serie

Dauerbrenner der Bildungspolitik:
Forschung – Umsetzung – Konsequenzen
Einführung und 1. Folge

Johannes Bastian/Jochen Schnack

- 45 **Dauerbrenner der Bildungspolitik**
Stand der Diskussion – Stand der For-
schung – Möglichkeiten der Entwicklung

Gabriele Bellenberg/Maja Eva Weegen

- 46 **Bildungsgerechtigkeit**
Für die neue Serie haben wir ausgewie-
sene Expertinnen und Experten gebeten,
zentrale Themen der Bildungspolitik ar-
gumentativ und kompakt aufzubereiten.
Dies ermöglicht sowohl bildungspolitisch
Verantwortlichen als auch von Bildungs-
politik Betroffenen einen schnellen und
fundierten Überblick. Thematisiert wer-
den in sieben Folgen: Bildungsgerechtig-
keit, die Schulstruktur der Sekundarstufe,
Bildungsstandards, Übergang Schule
– Beruf, Steuerung der Bildungspolitik,
Lehrerbildung, Bildungsfinanzierung.
Themen, die den Alltag von Lehrerinnen
und Lehrern, Eltern, Schülern und Schü-
lerinnen bestimmen.

■ Jahresinhaltsverzeichnis

- 4I **Alle Beiträge aus dem
PÄDAGOGIK-Jahrgang 2013**

■ PÄDAGOGIK: KONTROVERS

50 **Duzen oder Siezen in der Oberstufe?**

PRO DU: Florian Lienau

PRO SIE: Claudia Börger

Wie sollen Lehrkräfte ihre Oberstufen-
schüler anreden? Weiterhin mit dem
vertrauten »Du«, mit dem erwachsenen
»Sie«, oder in der seltsamen Mischform
eines »Sie« verbunden mit dem Vorna-
men? Soll man den Übergang in die
Oberstufe durch eine neue Anrede mar-
kieren, oder ist es besser, die *Kontinui-
tät* von Schule durch das Beibehalten des
vertrauten »Du« zu betonen? – Jede der
beiden Varianten hat Auswirkungen auf
die Arbeit im Klassenzimmer und die Be-
ziehung zu den Schülern. Die Kontroverse
kann dabei helfen, diese Entscheidung
bewusst zu treffen.

■ Rezensionen

Jan-Hendrik Hinzke

- 52 **Lehrerkooperation**

Lehrerinnen und Lehrer kooperieren
heute auf vielfältige Weise. Sowohl in-
nerschulisch mit Kollegen, Schulleitung
und Eltern als auch außerschulisch mit
Sozialpädagogen, Vereinen, Unterneh-
men und Personen der Lehrerbildung.
Auch die Vielfalt der Kooperationsfor-
mate ist erstaunlich differenziert: Team-
strukturen von Jahrgangs- über Klassen-
bis hin zu Fach-, Projekt- und erweiterten
Schulleitungsteams sowie schulübergrei-
fenden Netzwerken. Auch wenn die tat-
sächliche Verbreitung noch relativ gering
ist, so gibt es gute Gründe, die aktuelle
Literatur auf passende Anregungen und
Konzepte hin zu sichten.

Jörg Schlömerkemper

- 55 **Empfehlungen**

■ P.S.

Reinhard Kahls Kolumne

- 64 **Beschämungen und Missverständnisse**